

Gemeinde / Ort: Ausserberg / Witteruwald

Datum: 24.01.2008

BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Besenheide-Föhrenwald

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

6. Etappenziele mit Kontrollwerten

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2014
<p>• Mischung (Art und Grad)</p>	<p>- Fi, LÄ, BFÖ, Ta 0 - 30 % - Laubbäume 5 - 40 % - WFÖ 60 - 95 %</p>	<p>- Fi, LÄ, BFÖ, Ta 0 - 10 % - Laubbäume 10 - 40 % - WFÖ 70 - 90 %</p>	<p>- Föhre dominiert. Fichten und Lärchenanteile gering. Förderung von FI! - -1 : 90 - 95 % - -1 : 0 - 5 %</p>				<input type="checkbox"/>
<p>• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- 2 Klassen vorhanden. Kleine mittlere Durchmesser untervertreten.</p>		<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Förderung Verjüngung - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Förderung bestehender Verjüngungsansätze</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</p>	<p>- Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 50 m - >40° --> Lückenlänge < 40 m - >45° --> Lückenlänge < 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- Schlussgrad locker - Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 50 m - >35° --> Lückenlänge < 40 m - >40° --> Lückenlänge < 30 m - >45° --> Lückenlänge < 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- Lücken in Falllinie < 30 m - stabile Einzelbäume vorhanden</p>				<input type="checkbox"/>
<p>• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	<p>- Meistens lotrechte Bäume mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - Höchstens die Hälfte der Kronen stark einseitig - Kronenlänge mind. 1/2</p>	<p>- Lotrechte Bäume mit guter Verankerung, keine starke Hänger - Nur wenige Kronen stark einseitig - Kronenlänge mind. 2/3</p>	<p>- Kronenlänge 1/3 - 1/2 - viele einseitige Kronen - einzelne Hänger</p>		<p>- Holzhauerei / ° : Hänger entfernen - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Fördern von Verjüngungsansätzen und Einzelbäumen</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• Verjüngung - Keimbett</p>	<p>- Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 2/3</p>	<p>- Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3</p>			<p>- Holzhauerei / Öffnungen schaffen : Schlitz west-ost</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• Verjüngung - Anwuchs (10 cm à 40 cm)</p>	<p>- In Lücken auf Mineralerde vorhanden</p>	<p>- Auf Mineralerde vorhanden</p>	<p>- praktisch keine Verjüngung vorhanden</p>		<p>- Holzhauerei / ° : Schlitz west-ost - ° / ° : Wideinfluss beobachten</p>		<input checked="" type="checkbox"/>
<p>• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	<p>- Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % - Mischung zielgerecht</p>	<p>- Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 5 % - Mischung zielgerecht</p>	<p>- Mischung zielgerecht - zuwenig Verjüngung</p>		<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Ansätze fördern. Wildschäden beobachten</p>		<input checked="" type="checkbox"/>

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit schwach mittel hoch

